

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
H. Schellberg, Verlagsdruckerei, Tagblatt-Druck
Herrmanns-Str. 30/31, Telefon 1011, Tagblatt-Druck
Verlagsdruckerei, Herrmanns-Str. 30/31, 7415.

Wöchentlich
mit einer täglichen



6 Ausgaben
Unterhaltungsbeilage.

Erscheinungszeit:

Wöchentlich nachmittags
Mittwoch: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen
Sonntag: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen

Bezugspreis: Für eine Ausgabe von 2 Wochen 9 Pf., für einen Monat 18 Pf., für ein halbes Jahr 84 Pf., für ein Jahr 156 Pf. (einschließlich 10 Pf. für den Versand). - Die Bezahlung der Beiträge kann in Vorauszahlung oder in Raten erfolgen. - Die Rücknahme von Beiträgen ist nicht möglich. - Die Bezahlung der Beiträge kann in Vorauszahlung oder in Raten erfolgen. - Die Rücknahme von Beiträgen ist nicht möglich.

Bezugspreis: Ein Halbbogen 10 Pf., ein Vollbogen 20 Pf., ein Doppelbogen 40 Pf., ein Viertelbogen 5 Pf., ein Achtelbogen 2 Pf. 50. - Die Bezahlung der Beiträge kann in Vorauszahlung oder in Raten erfolgen. - Die Rücknahme von Beiträgen ist nicht möglich. - Die Bezahlung der Beiträge kann in Vorauszahlung oder in Raten erfolgen. - Die Rücknahme von Beiträgen ist nicht möglich.

Nr. 301

Samstag/Sonntag, 23./24. Dezember 1939

87. Jahrgang

Weihnacht über Front und Heimat

Botschaft und Glaube

Von Fritz Günther

Die Weihnachtsbotschaft verkündet den Frieden auf Erden allen Menschen, die guten Willens sind, eine Verheißung, die dem seit alter Zeit deutschen aller Welt ihre humanste Bedeutung im besten Sinne gibt, die nicht nur an das Gefühl, sondern auch an die Einsicht appelliert. 20 Jahre nach der letzten Kriegsweltkrieg feiern wir das Fest des Lichtes und der Freude, der inneren Befriedigung und neuer Hoffnung wieder mitten im Kriege. Nach dem Willen der Sieger des Weltkrieges war durch das Diktat von Versailles die Grösste eines Friedens geschaffen worden. Weit entfernt von allem gutem Willen zum friedlichen Nebeneinanderleben der Völker trug er die Keime eines künftigen Krieges schon bei seiner Geburt in sich. Dem deutschen Volk, das durch gleichzeitige Verletzungen getadelt, fast tot war, wehrlos und ehrlos gemacht aber kriegsfähig gemacht wurde, waren die härtesten Bedingungen auferlegt worden, die jemals in der Geschichte einem Volke auferlegt wurden. In seinem Lebensraum nach der Abtrennung wertvoller Gebiete auf das äußerste bedrängt, sollte es für ewige Zeiten verschüttet und bedrückt, nach dem Zusammenbruch in ewiger Ironie für andere sein Leben fristen.

So sah der Friede auf Erden aus, den das „kritische“ England und das „humane“ Frankreich uns damals schenkten. Und so sah es aus, was es für uns bedeutete. Keiner sah die Kriegsgefahr an der Rheinlinie, die den Menschen an der Grenze, nach dem was man sieht mit kühler Offenheit von dort als Kriegsziel verstanden, auch heute wieder den Frieden vor, mit dem dieser von England entstellte Krieg beendet werden soll. Fast einhalb Jahrzehnte haben wir nach dem Zusammenbruch in der unruhigen Nachkriegszeit unter den Fesseln des Diktatfriedens gelebt, der in der Schmach der Rheinlandbesetzung und politischen Benachteiligung im Osten der Inflation und der durch machende Arbeitslosigkeit immer mehr sich steigenden Not der Hungertoten keine rechte Weihnachtsstimmung aufkommen ließ. Neue Hoffnung sah er wieder in die Herzen der gemühten Bevölkerung, als der Sieg des Nationalsozialismus dem aus dem Volke erstandenen und dessen Not begreifenden Führer die Möglichkeit bot, das Schicksal Deutschlands zu wenden.

Die von Adolf Hitler verkündete Botschaft, die Arbeit und Brot verleiht und eine Befreiung von den Ketten, die uns fesselten, abzuwerfen, wurde uns so gläubigeren Herzens aufgenommen, als sie den Unterschied der Klassen und Stände aufhob und den Begriff der Volksgemeinschaft als Fundament des neuen Staates schuf. An die Stelle des Mittelalters, mit dem sich das schlechte Gewissen der Reichen belud, um die Weihnachtszeit von der Verantwortung für das Schicksal der Armen loszureißen, trat das freiwillige Opfer nationaler Solidarität, das im Winterhilfswerk seinen schönsten und erhabensten Ausdruck fand. Der Sozialismus der Tat, von dem weltfremde Ideologen so viel redeten, ohne damit etwas ändern zu können, war für uns Wirklichkeit geworden. Ein Volk half sich selbst und hatte, als es wieder arbeitete und seine Angelegenheiten selbst ordnete, auch das Recht zur Freude und zum Feiern der Feinde, die seinem Weile tief und innerlich verbunden sind. Volkswirtschaften, die jedem Menschen das Glück vermitteln, das es empfindet, wenn er Freude bereiten, schenken und belohnt werden kann, brachten die innere Anteilnahme, die Gemeinschaft der Empfindungen, die das ganze Volk an einem solchen Tage bezieht, mit den gläubigsten Gebirgen auch bei der Familienfeier im engen Kreis, unter dem strahlenden Glanz des Kistchenbaums, zum Ausdruck.

Und nun feiern wir wieder Weihnachten. Und wenn es diesmal Kriegsweltweihnachten sind, so wissen wir uns frei von jeder Schuld, den Frieden auf Erden, den die Weihnachtsbotschaft verkündet, gebrochen zu haben. Oft genug hat der Führer seine Stimme erhoben, um seinen feilen Willen für eine friedliche Lösung der Probleme zu verkünden, die nach Versailles als latente Kriegsgefahr das Nebeneinanderleben der Völker ständig bedroht. Seine Worte wurden überhört, weil die dem Weltanarchismus hängigen Staatsmänner der weltlichen Philosophen in dem mehrerwarteten und nach der heimliche aller deutschen Volksgenossen zur Einheit zusammengeführten nationalsozialistischen Großdeutschland eine Gefährdung eigenlicher Interessen haben. Man befürchtet jenseits der Grenzen, daß das Spiel des deutschen Sozialismus, der für Partei und Staat die weltanarchische Grundlage bildet, bei den eigenen Völkern schaden könnte. Nach der englischen Auffassung über die Weltordnung muß es Reiche und Arme geben, Bestehende und Bedrückte, unter den Menschen sowohl wie unter den Staaten. Sonst ist die Weltordnung dieser Mächte bedroht. Deshalb ist Adolf

Hitler, in der Nationalsozialismus, in Deutschland, ist das deutsche Volk der Feind, der beseitigt werden muß. Deshalb wurde zum Kriege geholt und mit der Einheitspolitik verurteilt, den Ring zu schließen, der Deutschland erwürgen sollte.

Als Ausland in der Erkenntnis der wahren Absichten des englischen Machtworts den Plan durchführte, mußte



Zeichnung: Mjolin
(Verlag Rudolf Dehnen - M.)

Deutsche Weihnacht 1939

Hitler, in der Nationalsozialismus, in Deutschland, ist das deutsche Volk der Feind, der beseitigt werden muß. Deshalb wurde zum Kriege geholt und mit der Einheitspolitik verurteilt, den Ring zu schließen, der Deutschland erwürgen sollte.

Als Ausland in der Erkenntnis der wahren Absichten des englischen Machtworts den Plan durchführte, mußte

Gauleiter Sprenger zum Kriegsweltweihnachtsfest

Nationalsozialisten!

Deutsche Männer und Frauen in Deinen Reihen!

Ihr an der Front und ihr in der Heimat. Zum ersten Male begehen wir in dem von Adolf Hitler angeführten Großdeutschland ein Kriegsweltweihnachtsfest. Es steht im Auslande eines Jahres, in welchem der Führer die dem Vaterland getrennt lebenden und unter fremder Herrschaft gedrückten Brüder heimführt. Es hätte ein Weihnachtsfest nicht nur des endlichen Friedens deutscher Völkern, sondern des Friedens der Welt sein können. Und doch hat es nicht so sein sollen und dürfen, weil die Regierungen der Briten und Franzosen eine dauernde Knechtschaft des deutschen Volkes wollen. Allein deshalb müssen wir die Werbung der Welt mit ganzem Mut und feitem Willen, die die Werbung erfordert. Wir haben es getan in der Gewissheit, daß jene, die uns dazu gewonnen haben, ihren Schicksal nicht entgehen werden, weil eben dieses Schicksal bisher gesetzt hat, daß es sich für die Aufhebung eines be-

die Auseinandersetzung mit Völkern dazu verhalten, diesen Krieg zu entfesseln, den Krieg, den sich Frankreich als Bundesgenosse angeschlossen, weil es von ihm, wie jetzt feststeht, das zu erröden sollte, was ihm im Weltkrieg nicht gelungen ist: die dauernde Befreiung und Aneignung der Rheinlande. Der mit dem Schmachfrieden von Versailles abgebrochene Kampf zur Vernichtung Deutschlands hat damit seine Fortsetzung gefunden. Wir wissen jetzt, was uns droht, nachdem die verlogene Propaganda der Feindmächte, die mit heuchlerischen Worten vom Frieden der Welt sprachen, wenn sie den Krieg und die Vernichtung meinten, die Maske fallen ließ. In der Verteidigung unseres Lebensraumes und unserer Lebensrechte haben wir nach der Niederschlagung Völkern und der Wiederherstellung des traditionellen Grenzverhältnisses mit Russland, das eine Politik freundschaftlichen Einvernehmens auf dauerhafte Basis stellte, zu entschlossener Abwehr und Kampfbereitschaft im Westen. Mit harten Schlägen haben wir bereits dem Feind bewiesen, daß wir die neu gekampten und leicht gekliffenen Waffen der Wehrmacht zu gebrauchen wissen.

Die letzte Exekution der Briten, uns durch eine grausame Hungerblockade gegen die am Kriege nicht beteiligten Frauen und Kinder auf die Knie zwingen zu können, war von Anfang an zum Scheitern verurteilt. In weiser Voraussicht für alle kommenden Ereignisse hat die nationalsozialistische Regierung die Ernährungslage des deutschen Volkes übersehen. Gewiss, wir müssen uns einschränken und mit dem auskommen, was wir erzeugen oder durch günstige Handelsverträge mit den befreundeten Ländern im Osten und Südosten Europas einführen; aber es reicht über den Bedarf hinaus und niemand braucht zu hungern. Unsere Rohstoffbasis ist wesentlich günstiger als im Weltkrieg. Damals waren wir völlig eingekerkert, kämpften wir ohne Rückenbedeckung, waren allein auf die immer knapper werdenden Vorräte im eigenen Lande angewiesen. Heute ist das Tor im Osten weit offen und alle Rohstoffe der Welt können auf diesem Wege unbehindert nach Deutschland gelangen.

Unsere tapferen Soldaten, die vor dem unüberwindlichen Wehrmacht leben und die deutsche Heimat schützen, bilden zusammen mit dem unerschütterlichen Willen der inneren Front ein eisernes Bollwerk nationaler Entschlossenheit und festen Siegeswillens; eine eiserne Mauer, die durch nichts zu erschüttern ist. Zur See und in der Luft läßt sich unsere Überlegenheit nicht mehr verleugnen. Unter Wille, diese letzte Auseinandersetzung über das Schicksal Europas, zu der das mächtigste England das aufgerufen hat und mit der es die Kämpfer für immer unter seine Botmäßigkeit zu bringen möchte, zu einem für die deutsche und damit für die europäische Sache siegreichen Ende zu führen, ist unerschütterlich. Das Bewußtsein der Kraft und die feste Entschlossenheit, den aufgewungenen Kampf siegreich zu beenden, damit die Weihnachtsbotschaft vom Frieden auf Erden endlich Wirklichkeit werde, — das sind die Gefühle, die das deutsche Volk zum Fest der Licht- und Zeitenwende an der Front und in der Heimat befehlen. Was uns aber in dieser gemäßigten Schicksalsstunde, vor der Volk und Reich wieder einmal, wie schon so oft in unüberwindlicher Geschichte, gestellt sind, in totalitärer Gewinnung sich zusammenreihen läßt, das ist der Glaube an den Führer, der Glaube an das ewige Deutschland.

Angenommen Unrecht einsetzt und damit, so wie es bisher mit uns war, auch in der Zukunft mit uns sein wird, dieses Wissen ist es auch, das uns dieses Kriegsweltweihnachtsfest dennoch in Frieden erleben läßt, im Frieden unserer Herzen, der in Recht unseres Volkes verankert ist, in seinem Lebensrecht, in seinen Bestrebungen, mit heute zum Kampfe aufgetreten sind.

In diesem Frieden ihrer Herzen halten Millionen deutscher Männer ihre Waffen gegen den Feind gerichtet. In diesem Frieden ihrer Herzen haben Millionen deutscher Frauen durch ihre Disziplin und Einlaberbereitschaft im Abwehrkampf gegen die vom Feind geschickte Ausbeutung unseres Volkes.

Und in diesem Frieden ihrer Herzen wächst unsere deutsche Jugend heran, bereit, das Erbe des Kampfes und unter Recht mit harten Händen zu übernehmen und seine Größe zu wahren.

Das deutsche Volk weiß, warum und wofür es kämpft. Es kennt weder Unruhe noch Zweifel, sondern einsig die Not.

Von Heinrich Heine

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

jetzt
Röhre 18
Tabl. 18 p

Unser Weihnachts-Festprogramm

MARIANNE HOPPE
WILLY BIRGEL
RENÉ DELTGEN

KONGO - EXPRESS

Ein UFA-Film mit
Hermann Speelmans, Max Gülstorf
Lotte Spira-Andresen
Musik: Werner Bochmann

Spielleitung: Eduard von Borsody

Kongo-Express ist eine vollendete Vereinigung von Spannungen, Abenteuern und wundervollsten Menschendarstellungen

Ufa-Wochenschau — Kulturfilm: Alpenkorps im Angriff Für Jugendl. zugelassen

UFA-PALAST

Wo. 3.45, 6.15, 8.30, So. 2.00

Auf jeden Gabentisch das Ufa-Theater-Scheckbuch RM 5.—

UFA-PALAST

1. Feiertag, Montag, 25. Dez.

11 15 vorm. Früh-Vorstellung

Einer der interessantesten Afrika-Expeditionsfilme, die je gezeigt wurden:



Baboons Afrika

wie es wirklich ist, von der Tonkamera in seinen geheimsten Winkeln belauscht!

Der Film gibt Einblicke in den Urwald, wie in kein Welke je gesehen hat. Er zeigt Zehntausende von Zebras, Gnus, Antilopen, Löwen und Giraffen — Krokodile und Flußpferde an den Ufern der Seen — Riesenherden von Elefanten im Busch — Kriegstänze der schwarzen Bewohner

Spannend u. erregend Kämpfe mit Nashörnern u. Jagdleopard.

Er zeigt das Leben der primitiven Zwergvölker Afrikas, der Pygmäen.

Dazu die neueste UFA-WOCHENSCHAU!

Für Jugendliche zugelassen!

Veranstalter: KUBIAK, Berlin

Urania-Theater

Bleichstraße 30

Der spannende Ufa-Film

Frauen im Goldenen Hill

Ein packendes Erlebnis von den Goldgräbern Australiens.

Versäumen Sie nicht an den Festtagen einige gemütliche Stunden bei

Loesch

zu verbringen. Dem Rufe des Hauses entsprechend, wird Ihnen Bestes geboten.

Täglich frisch geröstet:
Zwieback Backwerk
Mühlgasse 15 — Anruf 27455

Allen unseren werten Freunden, Stammgästen und Bekannten

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
Wilhelm Welk und Frau

Café Berliner Hof

Jeden Feiertag sowie Samstags
auch abends geöffnet

„Tagblatt-Anzeigen“ führen zum Erfolg!

APOLLO

MORITZSTR. 6



ATTILA HÖRBIGER - GERDA MAURUS
H. A. v. SCHLETTOW - GEORGIA HOLL

Grenzer und Schmuggler! Recht oder Unrecht?

Darum geht es in diesem Film!

JUGENDLICHE ZUGELASSEN!

CAPITOL

AM KURHAUS

ZARAH LEANDER - MARIKA RÖCK



Es war eine rauschende Ballnacht

mit Hans Stüwe
Leo Slezak
Aribert Wächer
Fritz Rasp

Dieser Film ist ein filmisches Ereignis von besonderer Bedeutung. Die seltsame und leidenschaftliche Liebe des

Peter Iljitsch Tschalkowsky

Nicht für Jugendliche!

SCALA

Unser Festgeschenk!

Menschen
Tiere
Sensationen
im grandiosen

Weihnachts-Festprogramm

Das Tagesgespräch aller Großstädte

Kapitän Schneider

mit seiner weltberühmten Löwengruppe
10 Löwen auf der Bühne!

Madeleine Dinon

Ein Lachen für alle! Einmalig in dieser Art!

Conower und Susy

Mexikanische Cowboy-Spielerlein

Tarzano

Das Wunder der Athletik

3 Wilei

Serie-komische Tempo-Akrobatik

2 Brandini

Hervorragender Luftakt

Lerche Germanoff

Das russische Tanzpaar großer Klasse

Adam Müller

der süddeutsche Meisterhumorist

Täglich abends 8.00 Uhr.

Vorverkauf: 11 bis 13 und 16 bis 19 Uhr

an der Scala-Kasse

Sonntag, 24. Dezember

(Heilig-Abend)

geschlossen!

An beiden Feiertagen 18 Uhr

Familien-Vorstellung

Karten -50, 1.-, Kinder -30

Das Glück

unserer Jugend
ist das Glück
unseres Volkes
Kämpfe mit für
die Zukunft
Werdet Mitglied
der NSV!

Film-Palast

Dienstag, den 26. Dezember

(2. Weihnachtsfeiertag)

Mittwoch, den 27. Dezember,

Donnerstag, den 28. Dezember

11 15 vormittags

Sonder-Veranstaltungen

Frohe Stunden

für die Jugend!



1.

Mit Gulliver ins Zwergenland

Ein Märchenfilm mit Werner

Krüger, dem kleinsten Mann

der Welt, ferner die Liliputaner-

truppe v. Otto Dietrich u. E. Ritter

Darsteller: Charlotte Dcinzek,

Fanny Cotta, Ernst Wolf,

Peter Walker

2.

Die Goldgrube

Ein erheiterndes Lustspiel

Darsteller: Theo Lingen, Grett

Thelmer, Angello Ferrari,

Lilo Hartmann

3.

Carlos schönstes Abenteuer

Ein sensationeller Artisten-Film

Darsteller: Carlo Aldini, Reva

Holsey, Ellen Frank,

Erika Dannhoff, K. Harbacher

Ein Programm voll Witz

und Humor!

Eintrittspreise für Kinder:

25 Pfg. 40 Pfg. 50 Pfg.

Erwachsene 0.50, 0.75, 1.00

Kassenöffnung 10.30 Uhr

Gast- u. Tanzstätte

Rosenhof Lahn-

straße 22

Samstag ab 19 Uhr u. an beiden

Feiertagen

Tanz

Frau L. Wiegandt

Beginn 4, 6.15, 8.30 Uhr — Feiertags ab 2 Uhr



Trocken-Lichtpauspapiere
Lichtpausen
Bildplakate

F. Becker & Co.
Wiesbaden-Biebrich
Wiesbadener Str. 43 — Fernruf 60670

Elektrische Lichtpausanstalt
Foto-Kopien, -Vergrößerungen, -Verkleinerungen
im Aluna-Verfahren
Lieferung sämtlicher Lichtpausgeräte

Spielzeiten an den beiden Feiertagen 2, 4, 6, 10, 8 30, Sonnabend 3 30, 6 00, 8 30

Text des Liedes:
Ich träume von deiner Liebe
Musik: Herbert Windt
Text: Karl Theodor Langen

Ich träume von deiner Liebe,
Ich warte auf mein Glück;
Denn einmal will ich dir gehören,
Und einmal findest du zurück.
Mein Herz schlägt nur für dich allein,
In Ewigkeit so soll es sein.
Im Augenblick, wenn du mich küßt,
Sag' ich dir dann, was du mir bist.
Ich liebe dich und bin dir treu geblieben,
Ich liebe dich und will dich ewig lieben.

Hansl Knoteck
Paul Richter
Martin Schmidhofer
in dem Ufa-Großfilm
Waldbrausch
nach dem Roman v. Ludw. Ganghofer
Film-Palast
50. 75. 1.00. 1.25. 1.50. 2.00

Jugend hat Zutritt

Täglich: 19 Uhr bis 2 Uhr nachts geöffnet
Das beliebte Abendlokal

Rheinische Weinstuben
TANZ
Rheinische Stimmung
Großer Barbetrieb
Webergasse 8 • gegenüber Loesch

Wo treffen wir uns an den Weihnachtstagen?

In den gemütlichen Räumen des
Hotel-Restaurant Karlshof
Rheinstraße, Ecke Karlstraße

Wieder-Eröffnung der altbekannten

● **Saßstraße**
● **Schachtstraße 13**

VORMALS SCHNURR

am Samstag, 23. Dez., um 17 Uhr

Alle Bekannte und Freunde und die werthe Nachbarschaft
bitte ich um geneigten Zuspruch **Heinrich Bissinger**

WALHALLA
Fest
Frohes
UND VARIETE

Benjamino Gigli
seine königliche Stimme brilliert
in dem herrlichen Film



Der singende TOR
EINTOBIS FILM

Bühne:

**Glanzeleistungen
der 4 Orfatis**

Kulturfilm: Deutsche Gauen
Tobis-Wochenschau

Ein wahres Festprogramm!

Weihnachtsfeiertage ab 2 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen

Reisen und Wandern

Winterkur für
Nervös - Erschöpfte
Spezialkuranstalt Hofheim (Taunus)
bei Frankfurt am Main, Telefon 214
Mittag Preise: 1.-3. Dr. M. Schulte-Fokken, Kurarzt

Heilfasten / Diätturen

unter ärztlicher Leitung
Kuhentherm Brunnell bei Fulda.

Taunus-Hotel-Restaurant
nebst „Hubertus-Klausen“

bieten für die Weihnachtsfeiertage
bei guter Bewirtung angenehmen Aufenthalt

Silvester wie alljährlich große Feier

Im Kurhaus

von 4 bis 6 Uhr

Tanz-Tee
Tanz

Abends 8 Uhr
an beiden Feiertagen

Silvester-Feier

in sämtlichen Restaurations-Räumen

HOTEL VIER JAHRESZEITEN

1. Weihnachtsfeiertag
4.30 Uhr: TANZTEE

2. Weihnachtsfeiertag
21.00 Uhr: BALL

GROSSER SILVESTERBALL

1. Januar (Montag)
4.30 Uhr: TANZTEE

Gesellschaftsanzeige und Eintrag
in die Ball-Liste erforderlich

Park
BETRIEBE

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
ab 4 Uhr

TANZ-TEE

Neue Tanzkurse

Anfang Januar für
Gesellschaftstanz, Ballett, Step, Körperschulung
jetzt auch für Berufstätige und Kleinkinder.

Tanzschule Bier

Adelheidstraße 85, Wilhelmstraße 16 / Ruf 23442

Werde Mitglied
der NSD.

Eine Weihnachtsfreude
für Sie und Ihre Kleinen

3 Märchen-Vorstellungen

26. Dez. vorm. 11.15 Uhr
(2. Weihnachtsfeiertag)
27. Dez. nachm. 2.15 Uhr
28. Dez.



**Schneeweißchen
und Rosenrot**

Ein Märchenfilm nach
Grimm's Märchen mit
Inge Landgut u. Anny Seitz

Außerdem der Farbfilm:
Das tapfere Schneiderlein
Die gestohlenen Hühner

Max und Moritz

im Tonfilm

Ufa-Palast

Roland-Film — Düsseldorf

HARMONIKAS

SEIBEL hat außer den billigen
die vier großen Marken

Hohner, Royal-Standard,
Cantulia, Scandall.

Telefon 23263

1. Etage durch-
gehend offen!

Feibel

Das Glück unserer Jugend
ist das Glück unseres Volkes! — Werdet Mitglied der NSD!

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern
und Gönnern auf diesem Wege recht

fröhliche Weihnachten

und ein

glückliches neues Jahr

Nassauische Blindenfürsorge e. V.

Wiesbaden • Herbert-Norkus-Straße 37

Frohe Feiertage

meinen Kunden, Freunden und Bekannten

H. Müller - Maßschneiderei

Eigenes Tuchlager

Scharnhorststraße 17, P. • Telefon 25102

Residenz-Theater

Spielplan von Weihnachten bis Neujahr

Montag, 25. Dez. (I. Feiertag), 20 Uhr:
Erstaufführung!
Das entzückende Lustspiel

Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in 4 Akten von Robert Neumer

Dienstag, 26. Dez. (II. Feiertag), 15 Uhr:

Das lebenslängliche Kind

20 Uhr: Der große Lustspielerfolg

Trockenkursus

Lustspiel in 3 Akten von Kurt Bortfeldt

Mittwoch, 27. Dezember, 20 Uhr:

Trockenkursus

Donnerstag, 28. Dez., 20 Uhr (Stammr.):

Das lebenslängliche Kind

Freitag, 29. Dezember, 20 Uhr:

Trockenkursus

Sonntag, 30. Dez., 20 Uhr (Stammr.):

Das lebenslängliche Kind

Sonntag, 31. Dezember, 20 Uhr:

Großer Bunter Abend

(Silvester-Kabarett)

Montag, 1. Januar (Neujahr), 15 Uhr:

Trockenkursus

20 Uhr:

Großer Bunter Abend

(Silvester-Programm)

Kassenstunden während der Feiertage:

I. Feiertag v. 11-12.30 Uhr u. v. 18-20 Uhr;

II. Feiertag v. 11-12.30 Uhr u. v. 14-20 Uhr.

Laden

Kleiner Laden
Strasse 8 (bisher
Kleidergeschäft)
zu vermieten.

4**Mietgelände**

**Kleines
Einfam.-Haus**
ab 4-5-Zim.
Bad, Garage
bei 3. u. 4. in
Wiesbaden,
zu miet. gesucht.
Preisangeb. unter
S. 640 an Tagbl.-Verl.

Bestenfalls
Wiese sucht
1-Zim.-Wohn.
zum 1. 1. oder
1. 4. 1940. Ang.
u. Nr. 644 an Tagbl.-Verl.

**1-2-Zim.-
Wohnung**
mit Küche,
entl. Bad u.
Balkon, in
Wiesbaden, ed.
Borort, in
gutem Hause,
sol. od. nat.
in miet. ges.
Angeb. unt.
S. 642 an Tagbl.-Verl.

3a. Voll-Beamt.
sucht a. 15. 1. 40
eine
2-Zim.-Wohn.
in Wiesbaden od.
Umgeb. Ang. u.
Nr. 640 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn.
zum 1. 1. oder
15. 1. 1940 von
Geschäftsmann
gesucht. Ang. u.
S. 644 an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn.
mit Bad, möbl.
Stadtmiete, von
berufst. Dame
1. 2. entl. früher
zu miet. gesucht.
Ang. u. Nr. 637
an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohnung
mit Bad,
entl. Heizung,
badheizt. nat.
1. 4. 1940.
Ang. u. Nr. 641
an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 646
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 642
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 643
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 644
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 645
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 646
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 647
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 648
an Tagbl.-Verl.

**Abgeschlossene
Wohnung**

Dame sucht 2 Zimmer mit Küche,
Bad und Heizung in gutem Hause
und ruhiger Wohnlage sofort oder
später. Angebote mit näheren An-
gaben und höchstem Preis unter
Nr. 647 an den Tagblatt-Verlag.

3-4-Zimmer-Wohnung
in ruh. nat. Lage, gute Heiz-
ung, od. Dauerbrandofen o. a.
alleinleb. Beamten i. R. zum
1. 4. 1940 gesucht. E. Kitten-
bart, Mainz, Ritterstr. 23, 1.

Gesucht!
Möbl. Doppelschlafzimmer
mit Küchenbenutzung, Borort an
gem. Ang. unter S. 644 an d.
Tagblatt-Verlag.

Welt. Herr sucht als Dauermieter
zum 1. 2. oder später in ruhiger,
mod. Lage ein
großes leeres Zimmer
und ein gut möbl. Schlafzim. in
sonniger freier Lage Ang. unter
S. 644 an Tagblatt-Verlag.

4-Zim.-Wohn.
geräumig, mit
Bad, möbl. od.
unmöbl. am
Stadttrand,
zum 1. 1. oder
1. 4. 1940 gel.
Ang. u. Nr. 640
an Tagbl.-Verl.

Ruh. Familie
sucht 1. 2. 1940
oder früher
4-5-Zim.-Wohn.
Angeh. an
Wohnung,
nachweis
M. Kühle,
Friedrichstr. 12.

**Schöne große
6-7-Zim.-Wohn.**
Subverlet, mit
oder ohne 3.
St. u. 15. 3.
St. u. 1. 4. 1940
gel. Ang. u. Nr.
611 an Tagbl.-Verl.

**Wohnungs-
sucht.**
Ehemal. l. mbl.
absehl. mbl.
Wohnung
2-Zimmer u.
Küche, entl.
mit Bad und
Heizung, bis
zu 90 RM.
Ang. S. 642
an Tagbl.-Verl.

Möbl. Wohnung
2-3 Zim. mit
3 Bett. Küche,
entl. Küchenb.
u. St. 1. 1. 1940
gel. Ang. u. Nr.
645 an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 646
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 647
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 648
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 649
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 650
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 651
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 652
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 653
an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.
mit Bad, ed. St.
Ang. u. Nr. 654
an Tagbl.-Verl.

**6
Geldverleiher****(Kerndienstleistungen)**

10-12000 RM
aus Privatbank
auf 1. Hypothek
auf. Objekt
auf. Angeb. u.
S. 632 an Tagbl.-Verl.

10-18000 RM
an 1. Stelle
zu vergeben.
A. Fröbel,
Kaffee,
Blücherstr. 30

Zur Kapitalanlage haben wir
abzugeben:
4 1/2 % Pfandbriefe
der
**Hypothekenbank
in Hamburg**
Börsenkurs z. Z. 99 %
Gebühren- und spesenfrei
Stücke zu 100, 500 u. 1000 vorrät.

Bankhaus Gebrüder Krier
Rheinstraße 95
Telefon 59711

1. u. 2. Hypotheken
Zwischentreue n. m.
durch die Treuh. AG.
für Bauträgerkredite
im Deutschen Reich.

Beizitsberater Dahlhoff
Frankfurt a. M.
Blumenstraße 2.

Bis RM 50 000.-
f. Bet. gel. Angebote unter
S. 645 an Tagbl.-Verl.

Teilhaber in
mit circa
15 Mille
f. Bet. gel. lukratives Geschäft
gesucht. Ang. u. Nr. 645 an Tagbl.-Verl.

Das Püggel-Weg
zum Erfolg sind Anzeigen
im „Wiesbadener Tagblatt“

**7
Immobilien-
Börse**

Haus
mit 10 Wohn-
z. u. 1. 1. 1940
gel. Ang. u. Nr.
647 an Tagbl.-Verl.

**8
Immobilien-
Börse**

2-3-Zim.-Haus
gel. Ang. u. Nr.
648 an Tagbl.-Verl.

Wohnhaus
direkt v. Eigent.
zu kauf. gesucht.
bei 10 000 RM.
Ausf. Ang. u. Nr.
649 an Tagbl.-Verl.

Kleines Haus
ca. 4-5 Zimmer
im Taunus od.
Rheinland
zu kauf. gesucht.
Genaue Ang. u.
Preis. Geb. u.
Vane erbeten.
Ang. u. Nr. 650
an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Haus
zu kauf. gesucht.
Genaue Ang. u.
Preis. Geb. u.
Vane erbeten.
Ang. u. Nr. 651
an Tagbl.-Verl.

Obstgarten
zu kauf. gesucht.
Bettendorfer, 29
Bettendorfer, 29
Bettendorfer, 29

Garten
oder Baumst.
ang. bar zu kauf.
gesucht. Ang. u.
S. 645 an Tagbl.-Verl.

10 000 RM
auf Hypothek
an versch. Ang.
u. Nr. 644 an Tagbl.-Verl.

Kapital-Geld
Kaufmann sucht
2000 RM
Darlehen.
Ang. u. Nr. 639
an Tagbl.-Verl.

10 000 RM.
gekauft.
Angebot unter
S. 644 an den
Tagbl.-Verl.

**Zur Kapitalanlage haben wir
abzugeben:**
4 1/2 % Pfandbriefe
der
**Hypothekenbank
in Hamburg**
Börsenkurs z. Z. 99 %
Gebühren- und spesenfrei
Stücke zu 100, 500 u. 1000 vorrät.

Bankhaus Gebrüder Krier
Rheinstraße 95
Telefon 59711

1. u. 2. Hypotheken
Zwischentreue n. m.
durch die Treuh. AG.
für Bauträgerkredite
im Deutschen Reich.

Beizitsberater Dahlhoff
Frankfurt a. M.
Blumenstraße 2.

Bis RM 50 000.-
f. Bet. gel. Angebote unter
S. 645 an Tagbl.-Verl.

Teilhaber in
mit circa
15 Mille
f. Bet. gel. lukratives Geschäft
gesucht. Ang. u. Nr. 645 an Tagbl.-Verl.

Das Püggel-Weg
zum Erfolg sind Anzeigen
im „Wiesbadener Tagblatt“

**7
Immobilien-
Börse**

Haus
mit 10 Wohn-
z. u. 1. 1. 1940
gel. Ang. u. Nr.
647 an Tagbl.-Verl.

**8
Immobilien-
Börse**

2-3-Zim.-Haus
gel. Ang. u. Nr.
648 an Tagbl.-Verl.

Wohnhaus
direkt v. Eigent.
zu kauf. gesucht.
bei 10 000 RM.
Ausf. Ang. u. Nr.
649 an Tagbl.-Verl.

Kleines Haus
ca. 4-5 Zimmer
im Taunus od.
Rheinland
zu kauf. gesucht.
Genaue Ang. u.
Preis. Geb. u.
Vane erbeten.
Ang. u. Nr. 650
an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Haus
zu kauf. gesucht.
Genaue Ang. u.
Preis. Geb. u.
Vane erbeten.
Ang. u. Nr. 651
an Tagbl.-Verl.

Obstgarten
zu kauf. gesucht.
Bettendorfer, 29
Bettendorfer, 29
Bettendorfer, 29

Garten
oder Baumst.
ang. bar zu kauf.
gesucht. Ang. u.
S. 645 an Tagbl.-Verl.

Einfamilien-Villa
Ruhe Idyllische, 7 Zimmer,
Küche, Bad, Heiz., Garten,
sehr gute Steuern
35 000 RM

Schöne Etagen-Villa
am Kurpark, 2-3 Zimmer,
Küche, Bad, Heiz., Garten,
Garage, bei 20 000 RM. nur
55 000 RM

Steuerfreier Neubau
6x3 Zimmer, Küche, Bad,
Heiz., in sehr guter Wohn-
lage bei
50 000 RM

Größ. Etagen-Villa
3x6 u. 2x2 Zimmer, Küche,
Bad, Heiz., Garage, Miet-
einnahme 8400 RM für nur
62 000 RM
bei 35 000 RM Anzahlung.
Bau u. Boden - Immobilien
Dr. jur. Hermann Schmidt,
Sonnstr. 13, Telef. 37967

Blendsteinhaus
Ruhe, Rodenbrunn, kleine Wohn-
z. 6700 RM, Steuern 2400
RM, für nur 42 000 bei 15 000
RM Anzahlung an versch. durch

Wulf
Immobilien.
Mosartstr. 6. Telefon 25534.

**Wohn- u. Geschäfts-
haus, Wiesbaden**
hervorragende Ecke, für RM
185 000.- bei RM 50 000.-
Anzahlung

Wohnhausblock
in rheinischer Stadt, hoch-
wertige Nachkriegs, für RM
750 000.- bei RM 250 000.-
Anzahlung zu verkaufen.

August Th. Beckhaus.
Immobilien - Hypotheken
Wiesbaden, Wilhelmstraße 20

Mainz
nächst dem Hauptbahnhof
und der Kaiserstraße

Etagenhaus
mit Treppe, Büropumpe und herr-
schaftlichen Etagen, geol. auch für
Engros-Firmen, Ärzte, Rechtsanwälte
usw. mit RM 35 000.- Anzahlung z. verk.

A. DIEBELS, Immobilien
Neugasse 26 @ Telefon 25369

Geschäftshaus
Kurzlage mit mod. Laden-
raum mit Anzahl. zu verk.
Seriöses Geschäftshaus
Einfamilienhaus
mit 4 Zimmern, Küche, Heiz.,
sehr gute Lage, sehr wert-
volle Parzelle zu verk.

Hotel
mit gutem Restaurant,
20 Betten, in best. Kurzlage
(auch in Wohnungen um-
wandeln) preiswert mit
25 000 RM zu verk.

Eugen Bier
Immobilien,
Friedrichstr. 48, Tel. 27196

Villa
Hochherrschäftliche
vorteilhafte Raumeinteilung, leicht
aufteilbar, 16 Wohnräume, Küche,
Bäder, Heizung, Garten sowie jeder
moderne Komfort für RM 60 000.-

zu verkaufen.
Landhaus
aufteilbar mit großem Garten mit
RM 10 000.- Anzahlung
zu verkaufen.

A. DIEBELS, Immobilien
Neugasse 26 @ Telefon 25369

Etagenvilla
abf. Aufz. u. Eigentum,
abf. 60 000 RM, Anzahl.
Ang. u. S. 645 an Tagbl.-Verl.

**Im Kurpark
Einfam.-Villa**
unterteilbar, Freizeitanlage
in 3 Zimmern, Garten, Garage
Preis 45 000 RM

**Im Stadtkern
Zinshaus**
m. 2 u. 3-Zim.-Wohnungen,
Mieteingang 5000 RM
Preis 44 000 RM
einkl. 20 000 RM Depot.

Etagenhaus
m. gepflegt. Wohnungen in
Wohnlage, 5000 RM
Preis 70 000 RM
Weiter andere Zinsobjekte,
Lohn

Etagenvillen
in versch. Geg. der Stadt.
Immobilien-Verkehrs-Ges.,
Wilhelmstr. 9 - Allee 11

Nerotal
Mehrfamilien-Villa
herrliche freie Lage, sehr
solider Bauzustand, eine
Wohnung freierwerbend.

Adolfshöhe
Einfamilien-Villa
komfortabel ausgestatt.,
auch zum Unterteilen, Ge-
rage, Garten, sehr niedrige
Steuern, preiswert.

Dambachtal
Einfamilien-Haus
mit großem Garten, frei-
werbend, auch zum Unter-
teilen, fr. Loggia Waldruhe.

Eulitz & Koch
IMMOBILIEN
Webergasse 10 - Ruf 20600

**Selbstversorger
Herrschaftshaus**
(auch als Erholungsheim geeignet)
in der
Sächsischen Schweiz

Ort m. Eisenst. Station, 30 Auto-
minuten von Dresden, wunder-
voll gelegen, 40 000 qm Feld,
Wald, Park, noch erweiterungs-
fähig, Herrschaftshaus mit 2 Zim-
mern, Seitenanbau, 2 Wohn-
zimmern, Stallungen, Gärtner-
haus, alles in bestem Zustand, ist im
ganzen oder geteilt preiswert zu
verkaufen. Näheres durch
Vermittl. Dresden, Simonstr. 4.

**In sonniger Höhenlage,
moderne gepflegte**

Villa
mit allem Komfort, heizb.
Garage und schönem großem
Garten, für

65 000 RM
In aut. Verfehrslage des
Weltendes, Wohn- und

Geschäftshaus
Eckhaus mit 3 Etagen und
mittl. Wohn. Miete 7150
RM für 50 000 RM bei

20 000 RM
Anzahlung a. Verkauf, durch

Grundstücks-Markt
Fritz Beckers u. Sohn
Wilhelmstr. 34, Ruf 25884.

Obstbaumgrundstück
Ruhe, Eden, zu kaufen ge-
sucht. Ang. u. S. 645 an Tagbl.-Verl.

**Wie im Postamt laufen im „Wiesbadener
Tagblatt“ täglich hunderte von Briefen
für die Besteller von Klein-Anzeigen ein.**

**Tag für Tag finden ungezählte
Wünsche Ihre Erfüllung**
durch die Kleinanzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“

Billa
Isoliert beheizbar,
auch für 2 Familien,
Zentr.-H., Garage, Garten
in Ettrille am Rhein
RM 22 000.-

3-Zim.-Villa
mit freierw. Wohnz.
Zentr.-H., Gart. freie Lage
RM 26 000.-

2-Zim.-Villa
1 Wohnung ist frei.
Zentr.-H., schön. Garten
RM 32 000.-

**Sofort beziehbare
Villa**
auch für 2 Familien,
mit Bädern, Zentr.-H.,
6000 qm Obst- und Zier-
garten, in Ettrille
RM 37 000.-

Billa
zum 1. 4. 1940 freierwerbend,
alte Inneneinrichtung,
Zentr.-H., schön. Garten
RM 42 000.-

Etagenhaus
alte Wohnanlage, Südviertel
RM 35 000.-

2 Geschäftshäuser
Baugasse,
Wohnanlage
mehrere kleine Läden
RM 100 000.-
50 000.-

J. Schottensfeld & Co.
Immobilien.
Webergasse 25
an der Rennbahn.

Gehr schöne Etagen-Villa
guter Blendsteinbau mit 3-4-Zim.-
Wohnungen, Bädern, eine
Wohnung kann freierwerb. werden,
für nur 50 000 RM, bei 20 000 RM
Anzahlung zu verkaufen durch

Wulf
Immob., Mosartstr. 6, Tel. 25534.

Geschäfts-Wohnhaus
bei Wilhelmstr. 5 Etagen, 3. und
4-Zim.-Wohnungen, Miete 21 500
RM, Steuern 7700 RM, Preis-
forderung 225 000 RM, bei nur
50 000 RM Anzahlung zu verk. d.

Wulf
Immob., Mosartstr. 6, Tel. 25534.

Ein- oder Zweifamilienhaus
in oder nächster Umgebung von
Wiesbaden, 8. 8000 RM, Gar-
anlage, zu kaufen gesucht. Angeb.
unter Nr. 478 a. d. Tagbl.-Verlag.

Mehrfamilien-Villa
oder
Etagenhaus
zu kaufen gesucht. Angebote unter
S. 645 an Tagblatt-Verlag.

Haus
in angenehmer Lage, zu kaufen
gesucht. Ang. erbeten unter Nr. 466
an Tagblatt-Verlag.

**2 bis 2 1/2 Morgen großes
Grundstück**
als Bauplatz geeignet, an
ausgebauter Straße, sofort
zu kaufen gesucht. Preis,
Größe und Preis erbeten
unter Nr. 638 an Tagbl.-
Verlag.

**Großes industrielles Unternehmen sucht
für einen soliden Herrn (Dauermieter) spö-
testens zum 1. April 1940**

**schöne
4-Zim.-Wohnung**
mit Zubehör, Zentralheizung in guter Lage
Preis-Angebote unter A. 467 an Tagbl.-Verl.



Allen unseren Lesern und Freunden draußen und daheim
**zu Weihnachten
alles Gute**

In der treuen Verbundenheit mit Front und
Heimat steht allen unseren persönlichen
Wünschen als größter und unabdinglicher
voran:

der deutsche Sieg!

*

VERLAG UND SCHRIFTFÜHRUNG DES
Wiesbadener Tagblatt

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

**Luise Marie Hoch
Rudolf Kremer**

Feldwebel in einem Inf.-Regt.

Wiesbaden, Weihnachten 1939

Dotzheimer Straße 109

Seerobenstraße 26
z. Z. im Felde

Die Verlobung unserer Tochter
ERIKA mit Herrn Dr. NORBERT
HÖBELHEINRICH beehren wir
uns anzuzeigen

Hauptmann Kleemann u. Frau
Röhl, geb. Conrad

Rauenheimer Str. 11

Wiesbaden, Weihnachten 1939

Verlobte

Erika Kleemann
Dr. phil. Norbert Höbelheinrich

Hellmündstraße 5



Dujardin & Co Stammhaus Mekker seit 1816 Uerdingen a. Rh.

Werdet Mitglied der NSV!

**Hannelore Rupp
Walter Fegbeutel**

Verlobte

Weihnachten 1939

Riehlstr. 21

Herrngartenstr. 2

**ELFRIEDE MATTHES
HELMUT SCHÖNEBORN**

VERLOBTE

WIESBADEN, SCHÜTZENSTRASSE 14
BERLIN NW. 87, KLOPPSTOCKSTR. 54

Wir haben uns verlobt **Ruth Stiglich
Oskar Jung**

Dresden / Gosen

Wiesbaden (Zimmermannstr. 5), Weihnachten 1939

**Eise Fuchs
Emald Heufer**

Verlobte

Weihnachten 1939

Stettelbäckstraße 23

Vordstraße 11

Ihre Verlobung geben bekannt

**Simonne Reintjens-Ames
Carl F. Hensel**
Diplom-Kaufmann

Bingertstr. 20 / Wiesbaden, Weihnachten 1939 / Bingertstr. 1

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

**Walter Paech
Anneliese Paech**
geb. Bräuer

Weihnachten 1939

Niederradstr. 55
z. Z. im Felde

Sedanplatz 1

**Margarete Haase
Walter Vaih**

grüßen als Verlobte

Weihnachten 1939

Blomberg (Lippe)
Mühlentbreite 10

Wiesbaden
Herrngartenstr. 6

Ihre Verlobung zeigen an

**Erna Kaiser
Hermann Schaub**

Weihnachten 1939

Wiesb.-Schlierstein
Mainzer Str. 29

Wiesbaden
Waldstr. 72

Wir haben uns verlobt!

**Hilde Schmalbach
Waldemar Baihe**

Weihnachten 1939

Wiesbaden
Hohlstraße 17

Wiesbaden
Philippbergerstr. 17/19
z. Z. im Felde

Ihre Verlobung geben bekannt!

**Hildegard Nehrbaß
Engelbert Parys**

Weihnachten 1939

Wiesbaden
Zietenring 7

Oppeln O.-S.
z. Z. im Felde

Ihre Verlobung geben bekannt

**FRIEDEL SCHMIDT
WILLI HELTEN**
Bootsmannmaat

Wiesbaden, Herrnmühlgasse 9
Stralsund, z. Z. Wiesbaden, Oranienstr. 29

**Trauringe SCHMUCK
UHREN**
Ewald Stöcker, obere Webergasse 52

Schreibstube

ist billig
Massen, verteil.
50 Pl. täglich
An- u. Verkauf
einstufig
Neuware 5

Ihre Verlobung geben bekannt

**Lina Waldschmitt
Karl Damm**

Weihnachten 1939

Mainz
Bonifatiusstr. 1

Wiesbaden
Seerobenstr. 10

Wir haben uns verlobt!

**KARLA GORES
OTTO SCHMIDT, Dipl.-Ing.**

Weihnachten 1939

Dudweiler/Saar
Adolf-Hitler-Str. 266

Wiesbaden
Helenenstr. 28



Flusskrankheiten
Mein Vater u. angeerbte Leiden-
gefahr, wird durch ein solches anzuwend.
Mittel in kurzer Zeit von dieser lästlich. oft
jahrel. Krankheit befreit. Schreib. Sie mir,
ich sende Ihnen gern kostenlos meine Auf-
klärungsschrift n. Dankeschreib. u. Gehalt.
Das Mittel könn. Sie d. d. Apotheken bestell.
Max Müller, Heilmittelvertrieb
Bad Weiler Hirsch bei Dresden

Kurhotel Römerbad

Das Kochbrunnen-Badhaus ist
durchgehend geöffnet. Für Wehr-
machtsangehör. Preisermäßigung

Werdet Mitglied der NSV.

Nach einem erbeitsreichen Leben verschied sanft nach
kurzem Leiden heute meine liebe Frau, unsere treusorgende
Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter
und Tante

Frau Elisabeth Henes

geb. Thiel

im 62. Lebensjahr.

In tiefer Trauer
namens aller Anverwandten:
Wilhelm Henes

Wiesbaden, den 22. Dezember 1939
Philippbergstr. 7

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 27. Dezember 1939, vorm.
10.15 Uhr vom alten Friedhof aus auf dem Nordfriedhof statt.

Am 21. Dezember verschied nach langem schwerem
Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter und Schwester

Frau Emma Philippi

geb. Stein.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. med. E. Philippi.

Wiesbaden, Taunusstraße 37.

Die Einäscherung fand am 23. Dezember in aller
Stille statt.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise
herzlicher Teilnahme sowie für die vielen
Kranz- und Blumenspenden beim Heim-
gange unseres lieben Entschlafenen

Richard Bolzin

sagen wir hiermit unseren tiefempfundenen
Dank. Insbesondere danken wir Herrn
Vikar Jüngel für seine trostreichen Worte
Ebenso danken wir Schwester Annl. von
der Lutherkirchengemeinde für die liebe-
volle Pflege und allen denen, die dem
lieben Verstorbenen die letzte Ehre er-
wiesen haben.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Auguste Bolzin, Wwe.
Richard Bolzin jr. und Frau.

Wiesbaden, Schiersteiner Str. 34.

Werde Mitglied
der NSV.

Am 21. Dezember verschied nach
4½-jährigem Leiden unser lieber Bruder,
Schwager und Onkel

Heinrich Friedrich

im Alter von 27 Jahren.

Familie Wilh. Friedrich
und Kinder
Ernst Friedrich.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1939.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den
27. Dezember, vormittags 11.15 Uhr, im
Krematorium Wiesbaden Südfriedhof statt.

Am 19. Dezember 1939 verschied unerwartet in Wiesbaden der Vorsitz
unseres Aufsichtsrates

Herr Bankdirektor

Dietrich Becker

Der teure Verstorbene gehörte seit 1926 dem Aufsichtsrat unserer Ge-
sellschaft an und hat in dieser Zeit nicht nur im Aufsichtsrat und Vorstand,
sondern darüber hinaus auch bei den Schaffenden in unseren Betrieben
durch seine vorbildliche Denkungsart, durch sein großes soziales Ver-
ständnis, seine Erfahrungen und seinen Weitblick in der Menschen- und
Wirtschaftsführung sich nur Freunde erworben. Die besonders in den letzten
Jahren notwendigen Arbeiten für den Ausbau unseres Unternehmens fanden
in ihm einen eifrigen Förderer.

Wir verlieren mit dem allzufrüh Verstorbenen einen treuen Freund und
Berater, dessen Andenken wir immer hoch in Ehren halten werden.

BOCHUM, am 20. Dezember 1939.

Aufsichtsrat und Vorstand der

Schlegel-Scharpenseel-Brauerei
Aktiengesellschaft.

In Sterbefällen ++

stehen folgende Wiesbadener Bestattungs-Institute, Grab-
denkmalhersteller und Gärtnere zu Ihrer Verfügung • Rufan-
ge 26. Sie werden rasch und sorgfältig beraten und bedient

Adolf Limbarth Ellenbogen- 272 65
gasse 8

Karl Lind Steingasse 18 232 23

Otto Matthes Römerberg 6 und 10 225 16

Karl Ott Schwalbacher Straße 77 238 37
Überführung mit Leichenauto

Georg Vogler Rheingauer Str. 9 249 36
Blücherstraße 48

Wilh. Vogler Eig. Leichenauto 253 00
Blücherplatz 4

Heinrich Becht Loreleyring 8 237 28

Josef Fink Gegründet 1893 229 76
Frankenstraße 14

Jacob Keller Leichenüberführungen 238 24
Roonstraße 22

Lamberti Gegründet 1871 243 51
Schwalbacher Straße 67

Am 22. Dezember verschied nach langem schweren
Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater,
Schwiegervater, Schwager und Onkel

Georg Bausch

im Alter von 57 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau El. Bausch
und Kinder.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1939.
Kellerstraße 11.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Ein treues Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.

Heute entschlief nach langer schwerer
Krankheit meine liebe gute Frau, unsere
herzensgute Mutter, Großmutter, Schwieger-
mutter, Schwieger-tochter, Schwester u. Tante

Frau Maria König

geb. Horz.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Hermann König sen.
Adelheid König
Hermann König u. Frau
Willi u. Walter König
Frau Christiane König, geb. Florelich

Wiesbaden, den 22. Dezember 1939.
Feldstraße 17.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 27. Dez.,
vorm. 9 Uhr von der Leichenhalle des alten
Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Am 21. Dezember verschied nach
langem schwerem Leiden unser lieber
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gefreiter Karl Moog

im Alter von 22 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau L. Moog Wwe.
und Angehörige.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1939
Klorenthaler Straße 6.

Die Beerdigung findet am 27. Dezember,
10 Uhr vorm. auf dem Südfriedhof statt.

Für die liebevolle Teilnahme bei dem
Heimgang unseres lieben Entschlafenen
sagen wir allen Freunden und Bekannten
herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn
Plarrer Zeiß für seine trostreichen Worte.

Frau Margareta Scherer.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1939
Seerobenstraße 25.

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich

Am 20. Dezember 1939 entschlief plötzlich und unerwartet
unsere geliebte treubesorgte Mutter und Tante

Frau Katharine Riedel

geb. Spitz.

Im 85. Lebensjahr.

In tiefer Trauer
Im Namen der Hinterbliebenen:
Elisabeth Riedel

Wiesbaden, Dortmund, den 23. Dezember 1939
Scheffelstr. 10

Die Beisetzung fand in aller Stille statt

Ihren Winterhut
bekommen Sie
schon für 10 Pfennige
und preiswert umge-
preist u. umge-
arbt sowie neue
Unterwäsche bei
Erna Wehle
Damenhüte,
Reifkitt 2.
Edle Schmuck-
stücke, Veden.

**FAMILIEN
Drucksachen**
sind Musterstücke
auf dem Lebens-
weg. Wir geben
diesen wertvollen
Gesamt-Bericht
die bitte die aus-
gewählte Sonder-
schau - reicher
Muster in unserer
Gedächtnis-
sammlung.

**FAMILIEN
Drucksachen**
sind Musterstücke
auf dem Lebens-
weg. Wir geben
diesen wertvollen
Gesamt-Bericht
die bitte die aus-
gewählte Sonder-
schau - reicher
Muster in unserer
Gedächtnis-
sammlung.

L. Schellberg & Co.
Buchdruckerei
Wiesbaden-Tagblatt
LANGASSEN 1
TELEFON 3031

Statt Karten.

Am 21. Dezember verschied unerwartet meine liebe Frau und Kamerad,
unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Else Crass, geb. Kreckmann

im Alter von 45 Jahren.

In tiefer Trauer:
Walter Crass
Julie Kreckmann, Wwe.
Lina Weinbach, Wwe., geb. Kreckmann
Julius Blum u. Frau, geb. Kreckmann
W. Gärtler und Frau
R. Weinbach und Frau
A. Welmer und Frau.

Wiesbaden, (Blücherstr. 14), den 23. Dezember 1939.

Die Einäscherung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.